# Presseaussendung Österreichische Billardunion (ÖBU) – Media Office

Sehr geehrte Redakteurinnen und Redakteure, liebe Billardfreunde!

## Bitterer zweiter Platz für He bei Predator Slovenian Open in Podčetrtek • Ouschan Neunter

13.07.2025. Poolbillard-Ass Mario He ist gestern Abend bei der vierten Station der diesjährigen Predator Euro Tour, dem in der Disziplin 8-Ball ausgetragenen und mit insgesamt 50.000 Euro dotierten Slovenian Open im Terme Olimia Spa Resort in Podčetrtek knapp an seinem siebten Turniersieg auf der Euro Tour vorbeigeschrammt. Der Vorarlberger unterlag im Finale dem Deutschen Marco Spitzky nach einer zwischenzeitlichen 9:5-Führung am Ende noch mit 9:10 und musste sich mit dem zweiten Platz zufriedengeben.

He startete am Donnerstag mit einem 8:6-Erfolg gegen den Finnen Arseny Sevastyanov in den Event und hielt anschließend den Serben Dušan Bračika mit dem gleichen Resultat auf Distanz. Nach einer 5:8-Niederlage gegen Nationalteamkollegen und Freund Albin Ouschan gelang dem Rankweiler am Freitag der Aufstieg in die finale K.-o.-Phase im zweiten Anlauf über die Hoffnungsrunde. Der Vorarlberger rang dort den Niederländer Quinten Pongers mit 8:7 nieder und lieferte kurz darauf im Match um den Achtelfinaleinzug gegen den Slowaken Kristián Mrva sein nächstes Meisterstück. He glückte nach einem 3:9-Rückstand eine sensationelle Aufholjagd, die in einen 10:9-Sieg mündete.

Der weitere Weg bis ins Endspiel führte für He gestern Vormittag zunächst über den Deutschen Luca Menn, gegen den der Rankweiler ebenfalls über die volle Distanz gehen musste (10:9). Im Anschluss folgten dann aber sehr klare Siege gegen den Tschechen Roman Hybler im Viertelfinale (10:2) und den erst 15-jährigen Slowenen Maks Benko (10:5) in der Vorschlussrunde.

Im Finale konnte He nicht mehr an diese Leistungen anschließen, profitierte jedoch bis zur entscheidenden Phase des Matchs von einigen glücklichen Situationen und war beim Stand von 9:5 nur noch zwei Bälle vom Sieg entfernt. Ein Pot-Fehler leitete aber die Wende ein, und dem Vorarlberger entglitt tatsächlich noch der bereits sicher geglaubte Turniererfolg.

„Im Finale habe ich einfach schlecht gespielt und hätte es auch nicht verdient gehabt zu gewinnen. Ehrlich gesagt war ich am Ende ohne Energie und habe auch gar nicht mehr versucht, irgendwie doch noch zu gewinnen. Es war einfach kein gutes Match von mir, aber ein Lob an Marco. Er hat sich gut zurückgekämpft, und das ist immer eine große Qualität, die man braucht, um ein Turnier zu gewinnen. Ich hätte den Sieg einfach früher sicherstellen müssen und bin daher jetzt nicht glücklich über mich selbst“, sagte He.

**Top-10-Ergebnis für Ouschan**
Albin Ouschan belegte als zweitbester Österreicher den geteilten neunten Platz. Der Kärntner begann seinen Wettkampf am Donnerstag in der Doppel-K.-o.-Vorrunde mit einem 8:0-Whitewash-Erfolg gegen den Italiener Simone Zappi und setzte sich anschließend gegen den deutlich mehr Widerstand leistenden Niederländer Mika van Berkel mit 8:6 durch.

Am Freitag gelang Ouschan zunächst mit einem 8:5-Sieg gegen Mario He der direkte Durchmarsch in die K.-o.-Runde der Letzten 32. Dort ließ sich der Klagenfurter auch vom Deutschen Juri Pisklov nicht stoppen und zog mit einem 10:7-Erfolg ins Achtelfinale ein, wo aber gestern Vormittag gegen den Polen Mateusz Śniegocki mit einer 8:10-Niederlage das Aus kam.

**Lechner in erster K.-o.-Runde out**
Auch dem Tiroler Maximilian Lechner gelang in Podčetrtek der Einzug in die finale K.-o.-Phase. Der Innsbrucker siegte in seinen beiden Auftaktmatches am Donnerstag sowohl gegen Khader Abu-Helaiel aus Palästina (8:0) als auch den Polen Tomasz Kapłan (8:5) und löste sein Ticket für die Endrunde am Freitag auf direktem Weg mit einem 8:7-Erfolg gegen Kapłans Landsmann Hubert Łopotko.

Die K.-o.-Auslosung hätte Lechner bei einem weiteren Sieg ein Achtelfinalduell mit Mario He beschert. Der Tiroler unterlag aber Freitagabend dem Deutschen Luca Menn mit 5:10 und musste sich mit dem geteilten 17. Rang zufriedengeben. Für die weiteren Österreicher im Feld kam das Aus bereits in der Doppel-K.-o.-Vorrunde.

**Baumgartner bei den Damen im Viertelfinale, Primus Neunte**
In der gestern gestarteten Slovenian-Open-Damenkonkurrenz hat sich Sandra Baumgartner mit drei Siegen in Folge für das heute um 10 Uhr ausgetragene Viertelfinale qualifiziert. Die Kärntnerin holte zwei 6:2-Siege gegen die Deutsche Vivien Heine und die Slowenin Maja Globočnik und distanzierte gestern Abend im Achtelfinale die Polin Izabella Jońska mit 8:3.

**ÖBU – Österreichische Billardunion**
**ZVR 524513488**
**Postfach 13, A-1152 Wien**

**ÖBU-Media-Office**
**Josef-Schöffel-Straße 46**
**A-3013 Tullnerbach**

Gegnerin der Klagenfurterin im Match um den Einzug ins Semifinale ist nun die Slowenin Ana Gradišnik.

Österreichs zweite Starterin im Women-Euro-Tour-Bewerb, die Steirerin Lena Primus, musste nach zwei 6:4-Erfolgen gegen die Deutsche Angelina Lubinaz und die Niederländerin Jolien Schuurman im Achtelfinale eine 4:8-Niederlage gegen die Deutsche Melanie Süßenguth zur Kenntnis nehmen und belegte den geteilten neunten Platz.

Weitere Informationen:
Predator Euro Tour, Podčetrtek: https://www.epbf.com/tournaments/eurotour/
Predator Women Euro Tour, Podčetrtek: https://www.epbf.com/tournaments/eurotour-women/ Finale: 13. Juli, 17.30 Uhr
Predator Euro Tour – Livestreams: https://www.youtube.com/@ProBilliardTV
ÖPBV – Österreichischer Pool-Billard Verband: https://www.oepbv.at/home.php

Das beiliegende Fotomaterial steht Ihnen unter Angabe des am Ende des jeweiligen Dateinamens enthaltenen Fotocredits © entgeltfrei zur pressemäßigen Verwendung zur Verfügung. Für weitere Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit gern zur Verfügung und bedanken uns vorab für Ihre redaktionelle Berücksichtigung.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Kronlachner

Pressereferent / Media Office
Österreichische Billardunion
Carambol.Pool.Snooker&EnglishBilliards

Josef-Schöffel-Straße 46
3013 Tullnerbach
Tel. +43 664 5262065
mailto:a.kronlachner@billardunion.at
www.billardunion.at